



Nicole Hiltershaus arbeitet bei P. Hermann Jung

„Bei forum ist es ganz easy!“, lobt Nicole Hiltershaus. Seit eineinhalb Jahren absolviert sie im Auftrag des Jobcenters Wuppertal bei forum/proviel die Qualifizierungsmaßnahme Train2be und ist begeistert vom Arbeitsklima: „Man hat hier eine gute Atmosphäre, kann so arbeiten, wie man möchte – ohne Zeitdruck.“ Vorher saß sie oft den ganzen Tag zu Hause, nachdem ihre beiden Kinder aus dem Haus sind; jetzt ist sie froh über den festen Tagesablauf und die netten Kollegen. „Hier habe ich sofort Kontakt gefunden.“ proviel kannte sie daher, dass sie das Unternehmen immer von der Schwebebahn aus gesehen hatte. Als ihr eine Maßnahme bei der proviel-Mutter forum seitens ihrer Integrationsfachkraft im Jobcenter vorgeschlagen wurde, griff sie gerne zu.

Es ist noch gar nicht so lange her, dass die geborene Barmerin nach Wuppertal zurückkehrte. Zwischendurch hatte sie mit ihrem Ex-Mann elf Jahre in Mülheim gelebt. „Aber ich wollte unbedingt in meine Heimatstadt zurück“, erzählt die 45-Jährige. Jetzt lebt sie wieder in Barmen. An Elberfeld hingegen hat sie zwiespältige Erinnerungen: Als sie zwölf Jahre alt war, brach in ihrem Haus nachts ein Brand aus. Das Treppenhaus war schon völlig verraucht und fiel als Fluchtweg aus. Deshalb stand Nicole Hiltershaus mit ihrer Mutter und ihrem Bruder am Fenster und wartete darauf, dass die Feuerwehr ein Sprungtuch aufspannte.

Die Zwölfjährige geriet jedoch angesichts der Flammen direkt hinter sich in Panik und sprang. Dadurch zog sie sich schwere Verletzungen zu und musste wochenlang im Krankenhaus liegen. Trotzdem blieb sie unternehmungslustig. „Ich gehe gerne Schwimmen und fahre Fahrrad“, erzählt Nicole Hiltershaus. Auch bei forum probierte sie schon verschiedene Kurse aus: Sie malte Mandalas und lernte etwas Gebärdensprache. Die kann sie aktuell ganz direkt einsetzen – bei der Firma P. Hermann Jung, bei der sie seit Mitte Januar ein Praktikum absolviert, gibt es einen gehörlosen Mitarbeiter. Mit ihm kann sie nun mit den gelernten Gebärden kommunizieren.

Die Arbeit bei der Firma Jung macht ihr Spaß. „Ich gehe mit guter Laune hier hin und komme mit guter Laune nach Hause, bin sehr ausgeglichen.“ Das liegt auch daran, dass sie bei forum direkt einen Partner kennengelernt hat, mit dem sie nun auch zusammen wohnt. Zwei Katzen vervollständigen die Wohngemeinschaft und sorgen immer wieder für kleine Turbulenzen. „Ich bin sehr zufrieden“, sagt Nicole Hiltershaus mit einem Lächeln im Gesicht.